

Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder,
so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“
(Matthäus 18,3)*

St. Martini Brelingen



St. Georg Mellendorf

August - September - Oktober 2015

+++ Visitation in St. Martini +++ Schulnahe Jugendarbeit stellt sich vor +++ Eindrücke vom Mitarbeiterfest +++ Familiensonntag in Brelingen +++ Kindergarten auf Entdeckertour +++ Einschulungsgottesdienste +++ 37. Orgelkonzert St. Georg +++ Picknick der Kulturen +++ Sockelgräber auf dem Brelinger Friedhof +++ Studientag des Besuchsgebietes +++ Abschlusskonzert zum Kultursommer 2015 in Brelingen +++ Waldmusical mit Kinderchor +++ Jazz-Rock-Pop mit Be:sound +++

Sonne tanken



Der Wind weht kräftiger, die Sonne scheint milder und bunte Blätter fallen von den Bäumen. Eine Mäusefamilie schleppt eifrig herbei, was sie in der Natur findet.

Schnell füllt sich das kleine Versteck der Mäuse mit Körnern, Nüssen und Bucheckern. Sie brauchen die Vorräte, um sich im Winter zu ernähren. Nur Frederick sitzt den ganzen Tag auf einem Stein und schaut über die Felder. „Hey, was machst Du denn da; willst Du uns nicht mal helfen?“, beschwert sich eine der Mäuse. „Ich sammle Farben, Sonnenstrahlen und Wörter“, antwortet Frederick. Die Maus versteht ihn nicht und ist ärgerlich. Aber Frederick lässt sich nicht beirren und sammelt weiter. Eines Tages bricht der Winter herein. Die Mäuse sitzen in ihrem Versteck und knabbern an den Vorräten. Und schon bald haben sie alle Nüsse und Körner aufgefressen und nichts ist mehr da. Es wird kalt und trostlos in ihren Herzen. Traurig sitzen sie zusammen und keiner sagt ein Wort. Da steht Frederick auf und fängt an zu erzählen. Vom Frühling, in dem die Bäume grün werden, von den Blumen auf den Sommerwiesen und dem buntem Laub im Herbst. In den Herzen der Mäuse wird es warm und ehe sie sich versehen, ist auf einmal der kalte Winter vorbei. „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“, verspricht Gott

den Menschen. Ein Tag folgt auf den anderen, eine Jahreszeit löst die nächste ab. So geht es immer weiter. Wir gehen unserer Arbeit nach, verfolgen Visionen und Pläne. Wir säen und ernten und nehmen das nächste Ziel in den Blick. Gut, wenn alles glatt läuft und unsere Lebenspläne in Erfüllung gehen, so wie sich der kleine Speicher der Mäusefamilie in der Geschichte von Leo Lionni mit Vorräten füllt. Aber bei all den Lebensplänen, die wir ansteuern, ist es wichtig, wie Frederick Sonne, Farben und Worte der Hoffnung zu sammeln. Denn sie geben Kraft, wenn das Leben Wunden schlägt und im „Winter der Traurigkeit“ das Herz trostlos wird. Wie gut ist es, dann auf den Hoffnungsspeicher zurückzugreifen, zu hören, zu glauben und zu hoffen: „Es geht trotz allem immer weiter.“ Denn Gott verspricht: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Gott sei Dank!

Debora Becker



Zeichnung von Leo Lionni aus dem Buch „Frederick“, Verlag Beltz & Gelberg

Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstr. 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoe-ne-wedemark.de

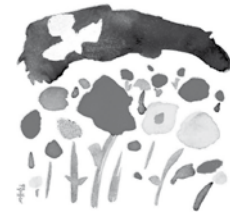
Pn. Silke Noormann, Wera Holthaus, Erika Kolf, Heide-Gret Koch, Rudi Rose, Doris Pfeiffer, Ulla Wißmann, Margitta Standvoß

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto Nr. 4 813 803 712 bei der Hannoverschen Volksbank, BLZ 25190001, Verwendungszweck: Gemeindebüro Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.11.2015

Redaktionsschluss: 25.09.2015

Verteilung: Brelingen 01.11.2015
Mdf. 30.10.2015



KV-Telegramm Brelingen

Frau Maren Eikemeier, die schon den Spatenchor in Mellendorf leitet, hat zum 1. Juni dieses Jahres auch den Kinderchor in Brelingen übernommen. Dies hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 28.05. beschlossen. Der Termin für die Konfirmation im kommenden Jahr muss auf einen anderen Termin verschoben werden. Die Konfirmation für die Kirchengemeinde Brelingen, Negenborn und Oegenbostel wird am 22. Mai 2016 sein. Zum nächstmöglichen Termin wird ein neuer Vertrag zur Entsorgung der

Kunststoffabfälle auf dem Friedhof geschlossen, da die Kirchengemeinde damit einen erheblichen Betrag einsparen kann.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass in Zukunft Sockelgräber als neue Bestattungsform auf dem Friedhof in Brelingen angeboten werden.

Marion Bernstorf

Aus dem KV Mellendorf

Pastorin Silke Noormann nimmt nach ihrer Zeit im Mutterschutz wieder in gewohnter Art ihre Dienstgeschäfte wahr. Der KV freut sich, dass sie wieder „an Bord“ ist und Pastor Michael Brodermanns feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Dienstjubiläum in unserer Gemein-

de – ein weiterer Grund, sich zu freuen und ihm oftmals zu danken!

Die Visitation unserer Gemeinde durch den Kirchenkreis in Person des Superintendenten Holger Grünjes verlief aus Sicht des KV sehr erfreulich. Wir sehen seinem Visitationsbericht, der uns im Herbst vorliegen wird, erwartungsvoll entgegen.

Mit Blick auf die Sicherung der Zukunftsfähigkeit ist grundsätzlich immer etwas zu tun. Deshalb arbeiten wir weiter an der entsprechenden Gestaltung des Mellendorfer Gemeindehauses. Hier wird in einem zweiten Bauabschnitt die Westseite des Gebäudes erweitert, um dadurch mehr räumliche Flexibilität zu gewährleisten.

Der nunmehr gemeinsame Förderverein Brelingen/Mellendorf hat deutlich wahrnehmbar seine Arbeit forciert, um aktiv die Schaffung von zunächst einer halben Diakoninnen/Diakon-Stelle zu gewährleisten. Deren Finanzierung ist gesichert, und zwischenzeitlich wurden erste Bewerbungsgespräche geführt. Wir berichten im Gemeindebrief weiter darüber.

Bei hochsommerlichem Wetter fand das diesjährige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter-Fest beider Gemeinden statt, bei dem auch Gäste aus Odi in Südafrika begrüßt wurden. Hierbei wurde auch erneut deutlich, wie vielfältig unser Gemeindeleben ist.

Für den KV Matthias Mölle







Um möglichst viele Jubilare zu erreichen, bitten wir alle, die noch Kontakt zu einzelnen Mitkonfirmanden haben, diese ebenfalls zu verständigen und die Einladung weiterzugeben.

Viele schöne Gaben...

Familiengottesdienst am Erntedankfest

Gemeinsam mit der Kita wollen wir am 4. Oktober um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst feiern. Im Mittelpunkt soll das Erntedankfest stehen: Es gibt so viele Dinge, für die wir in unserem Leben dankbar sein können. Welche das sind, darüber wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam Gedanken machen.

Visitation unserer Kirchengemeinde

In den ersten zwei Wochen im November wird unsere Kirchengemeinde Brelingen, Negenborn und Oegenbostel durch den Superintendenten Holger Grünjes visitiert.

Alle sechs Jahre wird eine Visitation der Kirchengemeinden durchgeführt.

Der Umfang, in welchem dies 2015 geschieht, ist neu.

Der Kirchenvorstand hat die Aufgabe, gemeinsam mit dem Pfarramt eine Bestandsaufnahme aller Aktivitäten (regelmäßig oder einmalig) in schriftlicher Form zu erstellen.

Außerdem haben Kirchenvorstand und Pfarramt verschiedene Leitfragen zum Gemeindebericht zu beantworten, wie z. B.: Welche Prägung hat ihre Kirchen-

gemeinde, Schwerpunkte ihrer Arbeit, finanzielle und räumliche Ausstattung der Gemeinde, Zusammenarbeit mit gemeindeübergreifenden Einrichtungen, Entwicklung und vieles mehr.

Um dies alles bewältigen zu können, hat der Kirchenvorstand einige externe Personen angesprochen, über ihre Arbeit bei uns in Wort und Bild zu berichten.

Der gesamte Visitationsbericht wird auch für sie zu lesen sein und zum Ende des Jahres 2015 in unserem Pfarrbüro ausliegen. Der genaue Termin wird dann bekannt gegeben.

Sockelgräber – neue Grabform auf unserem Friedhof

Auf dem Brelinger Friedhof, der von der evangelischen Kirchengemeinde getragen wird, soll es künftig eine weitere Grabform geben. Künftig kann bei Sarg- oder Urnenbestattungen auch die Form der Sockelgräber gewählt werden. Diese Grabform wird auf den kommunalen Friedhöfen schon seit einiger Zeit angeboten und stellt eine weitere Art der pflegeleichten Bestattung dar.

Die Sockelgräber sollen als Einzelgräber angeboten und im Nachbarbereich des neuen Urnengräberfeldes auf der Westseite des Friedhofs angeboten werden. Die Einzelgräber werden ohne Einfassung angelegt und erhalten eine 80 mal 60 Zentimeter große ebenerdige Sockelplatte, auf die ein Grabstein gestellt wird, der maximal 50 Zentimeter breit und 1,20 Meter hoch sein darf.

Der Kirchenvorstand hat inzwischen auf Empfehlung des Friedhofs-Ausschusses eine entsprechende Ergänzung der Friedhofssatzung beschlossen. Diese muss vom Kirchenkreisamt jetzt noch ausgearbeitet werden.

Konfirmationstermin 2016

Aufgrund unglücklicher Terminkollisionen ergibt sich für die KonfirmandInnen des diesjährigen Jahrgangs ein neuer Konfirmationstermin: Am **22. Mai 2016 um 10.00 Uhr** werden wir in Brelingen den Konfirmationsgottesdienst feiern. Der Abendmahlsgottesdienst findet am Samstag, dem 21. Mai 2016, um 18.00 Uhr statt.

Jubiläumskonfirmationen in St. Martini, Brelingen

Zur Feier der Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmationen am Sonntag, dem 20.9.2015 lädt die Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen all diejenigen ein, die in den Jahren 1990 (25 Jahre), 1965(50 Jahre) und 1955 (60 Jahre) oder früher konfirmiert worden sind – wo auch immer das gewesen sein mag. Ein Festgottesdienst findet um 10 Uhr in der Brelinger Kirche statt. Anschließend lädt die Gemeinde zu einem Empfang im Gemeindesaal ein. **Die Kirchengemeinde bittet um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel 05130- 2270) oder bei Ulla Wißmann (Tel.05130-5115).**



Beim Friedhofs-WC geht es jetzt voran

Nach langwierigen Verhandlungen mit der Gemeinde Wedemark laufen jetzt die konkreten Planungen für den Bau einer behindertengerechten Toilette auf dem Brelinger Friedhof. Ziel ist es, das Gebäude noch in diesem Jahr fertig zu stellen.

Die Gemeinde Wedemark hatte zunächst einen Anschluss des Toilettengebäudes an das öffentliche Kanalisationsnetz gefordert. Dazu hätte eine über 170 Meter lange Druckleitung gebaut werden müssen, die deutlich mehr als 10 000 Euro gekostet hätte. „Diese Auflage hätte die Gesamtbaukosten um etwa 50 Prozent erhöht und das Projekt zum Scheitern verurteilt“, sagte Friedrich Bernstorf. Er ist Mitglied im Friedhofs-Ausschuss und plant das Toilettengebäude gemeinsam mit der Brelinger Architektin Heike Meinheit.

Jetzt sollen kurzfristig die Bauzeichnungen erstellt und der Antrag auf Baugenehmigung bei der Gemeinde Wedemark gestellt werden. Mehrere Angebote für Handwerkerleistungen sind bereits eingeholt. Außerdem liegt ein günstiges Angebot für die Beton-, Maurer-, Dach- und Fliesenarbeiten vor. Für die abschließenden Pflasterarbeiten der Außenwege ist eine Spendenzusage für die Arbeitsleistungen abgegeben worden. Ferner sind Eigenleistungen geplant. Mehr als 80 Spender haben außerdem fast 4000 Euro für das Toilettenprojekt auf ein Sonderkonto eingezahlt. „Uns wäre noch sehr geholfen, wenn jemand mit einem Minibagger den Kabelgraben für die Elektroleitung zwischen der Friedhofskapelle und dem Neubau, der neben dem Grüngutplatz

errichtet werden soll, ausheben könnte“, sagte Friedrich Bernstorf. Die Kirchengemeinde kann für solche Leistungen auch Spendenbescheinigungen ausstellen.

Die Finanzierung des Toilettengebäudes erfolgt zum größten Teil aus Rücklagen des Friedhofsetats und aus den Spenden.

Nachrichten aus dem Seniorenkreis

Das Sommerfest des Seniorenkreises ist schon eine liebgeordnete Tradition. In diesem Jahr soll es bei hoffentlich schönem Wetter am 4. August um 15 Uhr am Gemeindehaus stattfinden. Zum gemeinsamen „Klönschnack“ bei Brat-

wurst und leckeren Salaten sind auch Gäste herzlich willkommen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 €.

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Seniorenfahrt geben. Das Ziel ist der Maschsee in Hannover, wo man bei einer Schifffahrt Kaffee, Tee und Kuchen genießen kann. **Abfahrt ist am 25. August um 13.30 Uhr** am Gemeindehaus in Brelingen. Im Fahrpreis von 24 € sind Bus- und Schifffahrt, sowie Verpflegung an Bord und Trinkgelder enthalten.

Anmeldung bei J. Schräpel, Tel. 1284

Da es im August zwei Termine im Seniorenkreis gibt, fällt das Treffen im September aus!



Mittagstisch August - Oktober 2015

<i>August</i>	Wegen Urlaub der beiden Kochteams findet im August leider kein Mittagstisch statt.
<i>02.09.</i>	Blumenkohlcreme-Suppe, Porree-Nudel-Auflauf mit Mett, Buttermilch-Panna-Cotta (Kochteam II)
<i>16.09.</i>	Käsecreme-Suppe mit Croutons, Geschnetzeltes von der Pute mit Porree und Pilzen, Spätzle, Eis mit Sahne (Kochteam I)
<i>30.09.</i>	Zucchini-Kartoffelsuppe, Hähnchen mit Aprikosen-Bier-Soße, Kartoffeln, Geschichtetes Schokoträumchen (Kochteam II)
<i>14.10.</i>	Sellerie-Orangensuppe, Chili con Carne, Reis und Kartoffeln, Süße-Sünde-Dessert (Kochteam I)
<i>28.10.</i>	Rotkohlsuppe, Mostbraten mit Dillrahm-Kürbis, Semmelknödel, Apfelschmandbecher (Kochteam II)

Änderungen vorbehalten!



Hilfe für den „Gemeinsamen Mittagstisch“ in Brelingen

Das Kochteam I des Brelinger Mittagstisches ist eine fröhliche Gruppe, die Spaß am Kochen, Vorbereiten und Probieren hat. Dazu könnten wir allerdings noch eine Unterstützung gebrauchen! Wer also Spaß am ehrenamtlichen Schnippeln und Kochen in fröhlicher Runde hat, melde sich bitte bei **Sylvia Dippel, Tel. 05130-1031** (auch AB).

Unser Team besteht z.Zt. aus vier Frauen, wir treffen uns zum Kochen einmal pro Monat mittwochs von 8.00 bis ca. 15.00 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde und bekochen ca. 40 begeisterte Gäste mit einem 3-Gang-Menü.

Plötzlich bekommt das Epitaph einen Bezug zur Gegenwart

Seit über 300 Jahren befindet sich in der Brelinger Kirche ein Epitaph, das an den Pastor Michael Müller und seine Familie erinnert. Pastor Müller war von 1670 bis zu seinem Tod im Jahr 1711 in Brelingen tätig. Zuvor war er 13 Jahre Pastor in



Mellendorf.

Dieses barocke Epitaph, das sich an der Turmwand der Brelinger Kirche befindet, hat jetzt einen völlig neuen Bezug zur Gegenwart bekommen. Anfang Juli fand ein Familientreffen der Familien Mestwerdt in Mellendorf statt. Anschließend besuchten die etwa 50 Teilnehmer die Kirche in Brelingen.

Pastor Michael Müller heiratete 1658, im Alter von 32 Jahren, die 24-jährige Maria Gesen Mestwerts. (damalige Schreibweise des Namens). Das alle fünf Jahre stattfindende Familientreffen, das Gerhard Mestwerdt aus Laatzten organisiert hatte, brachte Familienangehörige und Verwandte aus ganz Deutschland und den USA in Mellendorf und Brelingen zusammen.

Pastorin Debora Becker begrüßte die große Besuchergruppe in der Kirche. Anschließend gab Friedrich Bernstorff den Gästen einen kurzen Einblick in die Geschichte Brelingens und stellte den Bezug zur Entwicklung der Kirchengemeinde her.

Michael Müller war der fünfte Pastor in Brelingen. Er war in der 1483 errichteten Vorgängerkirche der heutigen Kirche St. Martini tätig. Zu dem kunstvoll aus Sandstein gearbeiteten Epitaph gehört auch eine Texttafel. In lateinischer Sprache gibt es einige Informationen über Pastor Michael Müller und dessen



Ehefrau Maria Gesen. Diesen Text hat vor etwa 30 Jahren Brelingens damaliger Pastor Gerhard Oehlschläger übersetzt. Kopien dieser Übersetzung sowie das Informationsfaltblatt zur Brelinger Kirche händigten Debora Becker und Friedrich Bernstorff den Mestwerdt-Angehörigen aus, die mit ihrem Besuch in Brelingen wieder ein Stück mehr zu ihrer Familiengeschichte erfahren hatten.

Wer sein Leben vergisst...

Studientag zum Umgang mit Demenz

Der Besuchskreis trifft sich am Samstag, dem **29. August, in der Zeit von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr** zu einem Studientag. Thema des Tages soll der Umgang mit demenziell erkrankten Menschen sein. Gespräche und auch der alltägliche Umgang mit Menschen dieser Erkrankung sind eine besondere Herausforderung. Hintergrundwissen kann dabei schon viel weiterhelfen.

Als Referentin konnte aus den eigenen Reihen des Besuchskreises Frau Kerstin Heins gewonnen werden. Im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit in der Ausbil-



Lebendige Gemeinde

derung von Pflegepersonal ist sie besonders mit dem Thema Demenz vertraut. Wer nicht zum Besuchskreis gehört, sich aber für das Thema interessiert, ist herzlich eingeladen, an diesem Tag teilzunehmen. Bitte melden Sie sich dafür bei **Jutta Schräpel** an (Tel. **05130/1284**).

Ein Paket für die Kirche

Über einen Zettel an der Kirchentür wunderte sich kürzlich Kirchenvorstandsmitglied Stefan Grimsehl. Es war kein Hinweis auf die Sommerkirche oder auf eine Veranstaltung. Beim näheren Hinsehen stellte sich das schmal bedruckte Stück Papier als Benachrichtigungskarte eines Paketdienstes dar. „Sehr geehrte/r Herr/Frau Kirche“ hieß es da. „Leider haben wir Sie nicht angetroffen“. Ein weiterer Hinweis informierte darüber, dass ein Paket beim Nachbarn, der Fleischerei Grimsehl, abgeholt werden könne.

Der Paketzusteller hatte die Anschrift auf dem Paket „Kirchengemeinde Brelingen, Hauptstraße 33“ allzu wörtlich genommen und die Kirche als Zustellort ausgewählt. Offenbar hatte er das



Schild, das auf unsere offene Kirche (von 8 bis 18 Uhr) hinweist, nicht wahrgenommen, sonst hätte er möglicherweise das Paket auch in die Kirche hineingetragen. Einen Klingelknopf fand er nicht, also war niemand da. Darum die Benachrichtigungskarte. Aber eigentlich ist doch immer jemand da, in der Kirche.

wir für die vielseitigen gemeinsamen Erlebnisse. In Brelingen wurden die Gäste willkommen geheißen. Die Besucher bedankten sich ausdrücklich für die herzliche Aufnahme in Brelingen und Mellendorf. Und wer den Gottesdienst in der St.-Martini-Kirche am 12. Juli mit Reverend Moshote miterleben durfte,



Die Gäste aus dem südafrikanischen Partnerkirchenkreis ODI nach dem Gottesdienst in der Brelinger Kirche

Aufregende und anregende drei Wochen!

Jeden Tag neue Informationen, jeden Tag neue Fragen, aber zum Ende der Zeit mit den Gästen aus dem Kirchenkreis Odi in Südafrika konnten wir sagen:

„Alles gut!“

Die Südafrikaner sind sprach- und lernfreudig und diesen Satz *„alles gut“* sagten sie immer wieder. Dankbar sind

der konnte begeistert sein von seiner Predigt, die Dörte Behn-Hartwig vorzüglich übersetzte.

Das gemeinsame Gebet und die persönlichen Begegnungen werden die Partnerschaft in beiden Kirchenkreisen diesseits und jenseits des Äquators weiterhin tragen.



Neues Abendmahlstuch für Negenborn

Einige Male im Jahr feiern wir auch in Negenborn das Abendmahl. Das ließ sich zu Beginn des Gottesdienstes dann auch immer nicht mehr verbergen, denn anders als in Brelingen konnten dort Abendmahlskelche und Hostienschale nicht bis zur Abendmahlsfeier mit einem Tuch bedeckt werden, denn es gab keins.

Dem haben nun zwei Damen aus dem Handarbeitskreis Abhilfe geschaffen: Renate Bülter spendete Tuch und Spitze und Gertraude Bernstorff nähte daraus ein Abendmahlstuch. An dieser Stelle wollen wir beiden noch einmal von Herzen dafür danken.



Renate Bülter zeigt das neue Abendmahlstuch für Negenborn.

Sommerausklang

St. Martini lädt ein zum Familiensonntag am 6. September von 15.00 - 17.00 Uhr

Die letzten Sommertage für dieses Jahr wollen wir gemeinsam genießen und uns schon mal auf die schönen Seiten des Herbstes einstellen. Am 6. September laden wir wieder zum Familiensonntag ins Gemeindehaus nach Brelingen ein.

Beim letzten Familiensonntag im Mai gab es das Anrillen und eine heiß umkämpfte Familienolympiade: Kinder gegen Erwachsene – die Kinder konnten einen klaren Sieg für sich verbuchen.



Nachrichten aus dem Hort

Auf dem Außengelände des Hortes gibt es neue Spielgeräte.

Neben Spaten, Besen, kleinen Lupen und Mikroskopen wurde von Frau Freund mit Unterstützung des Fördervereins ein Bauwagen besorgt. Hier soll ein neuer Spielort entstehen.

Eine leckere Ernte gibt es bei der Kräuterschnecke, die Léonie Knoblich gemeinsam mit den Kindern angelegt hat. Dort wachsen auch Radieschen – scharf und lecker.

Auch der Wackelbalken wurde mit Hilfe aus der Elternschaft (Herr Reichardt und Herr Debuane) gemeinsam mit Andreas Hübner aufgebaut. Hier ist Geschicklichkeit gefragt. Wer kommt ohne Runter-



fallen hinüber? Wenn man das geschafft hat, können die Kinder ihr Geschick auf den Holzpferden gleich nochmal unter Beweis stellen. Zur Pferdepflege haben wir Bürsten, Schwämme etc. von Familie Fessner bekommen.

Vielen Dank für alles!
Das Hort-Team

Pädagogischer Mittagstisch

Nach dem Mittagessen gehört der Freitagnachmittag der Freizeit – frei von Wochenplänen und Hausaufgaben.

Dann ist Freiraum für Spiel und Sport, aber auch für Möglichkeiten an kreativen Angeboten teilzunehmen.

An einem der letzten Freitage zum Beispiel malten die Kinder nach der Musik von Vivaldi „Vier Jahreszeiten“.

Das Team des Pädagogischen Mittagstisches



Liebe Kinder!

Wir treffen uns zu folgenden Terminen um **9:45 Uhr** im Gemeindehaus:



6. September
11. Oktober

Bitte Aushang beachten.
Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirche-Team



Termine auf einen Blick

August

- 2. **Sonntag - 10 Uhr**, Sommerkirche in Mellendorf, P. Brodermanns, s.S.24
- 4. **Dienstag - 15 Uhr**, Sommerfest des Seniorenkreises, s.S.6
- 9. **Sonntag - 10 Uhr**, Sommerkirche in Elze, P. Brodermanns, s.S.24
- 16. **Sonntag - 10 Uhr**, Sommerkirche in Brelingen, P. Schnell, s.S.24
- 23. **Sonntag - 10 Uhr**, Sommerkirche in Mellendorf, Pn. Becker, s.S.24.
- 25. **Dienstag - 13.30 Uhr**, Seniorenausflug, s.S.6
- 29. **Samstag - 9 -15 Uhr**, Studientag des Besuchskreises zum Umgang mit Demenz, s.S.7
- 29. **Samstag - 20 Uhr**, *Moving Sounds*, Abschlusskonzert zum Kultursommer 2015, s.S.22
- 30. **Sonntag - 10 Uhr**, Sommerkirche in Elze, Pn. Becker, s.S.24

September

- 2. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 28.8., unter ☎1031, s.S. 6
- 3. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
- 5. **Samstag - 9 Uhr**, Einschulungsgottesdienst, Pn Becker
- 6. **Sonntag - 9.45 - 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.9
- 6. **Sonntag - 15 -17 Uhr**, Familiensonntag, s.S.9
- 9. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 13. **Sonntag - 18 Uhr**, Jugendgottesdienst, Pn Becker und Team
- 16. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 11.9., unter ☎1031, s.S. 6
- 17. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
- 20. **Sonntag - 10 Uhr**, Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen, Pn. Becker, s.S.5

- 23. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 25. **Freitag - 18 Uhr**, Kochen mit Jugendlichen
- 26. **Samstag 19 Uhr**, *Jazz-Rock-Pop*, Konzert mit dem hann. Vokalensemble, s.S. 22
- 29. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
- 30. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 25.9., unter ☎1031, s.S. 6

Oktober

- 1. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
- 4. **Sonntag - 10 Uhr**, Erntedank - Familiengottesdienst mit KiTa, Pn. Becker und KiTa Team, s.S.5
- 7. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 7. **Mittwoch - 19 Uhr**, Vorbereitungstreffen zum Weihnachtsmarkt, Gemeindehaus
- 9. **Freitag und Samstag - KV Klausur**, Brelingen und Mellendorf
- 10. **Samstag - 17 Uhr**, *Kleiner Stock, ganz groß*, Waldmusical für Kinderchor, s.S. 22
- 11. **Sonntag - 9.45 - 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.9
- 14. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 9.10., unter ☎1031, s.S. 6
- 16. **Freitag - 18 Uhr**, Kochen mit Jugendlichen
- 18. **Sonntag - 17 Uhr**, Chorkonzert des Männergesangsvereins, s.S.22
- 21. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 28. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 23.10., unter ☎1031, s.S. 6
- 29. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis

Jeden Montag 16 Uhr – 17 Uhr
 Diakoniesprechstunde am Telefon:
 Inge Burkard, ☎ 374886; Maria Rottengatter, ☎ 2062;
 Jutta Schräpel, ☎ 1284

Änderungen vorbehalten

Jeden Freitag 19 Uhr: Andacht in der Kirche



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt
Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de

Pastorin: Debora Becker
☒ debora.becker@kirche-brelingen.de

Sprechzeiten
n. Vereinbarung
Montag dienstfreier Tag

☎ 05130 - 584175

Gemeindebüro: Margitta Standvoß
☒ kg.brelingen@kirche-wedemark.de

Mo. 9:00 - 11:00
Mi. 16:00 - 18:00

☎ 05130 - 2270
☎ 05130 - 584173

Küster:
Küsterin: Werner Dybek
Michaela Neumann, Negenborn

☎ 05130 - 4688
☎ 0162 - 5686085

Kindertagesstätte
An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung: Silke Kuschel-Schenk
☒ kita.brelingen@kirche-wedemark.de

☎ 05130 - 3525
☎ 05130 - 583582

Förderverein KG Brelingen e.V.
An der Feldmark 1, 30900 Wedemark

Jörg Klabunde
☒ j.klabunde@arcor.de

Spendenkonto : Hannoversche Volksbank
IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00
BIC: VOHADE 2HXXX

☎ 05130 790291

Orgelbauverein e.V.
Wienshop 8, 30900 Wedemark

Klaus Mencke
☒ klaus.mencke@arcor.de

☎ 05130 - 58994

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	18:00 - 18:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130-9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130-9733976
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Brelinger Tanzkreis:	jeden 1. und 3. Donnerstag	20:00 Uhr	Brigitte Hennies	05130 - 928662
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Renate Bülter	05130 - 4922
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag	16:00 - 17:00 Uhr		05130 - 1284
Kinder- und Jugendbücherei	Mittwoch	17:00 - 17:55 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284

Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

2.8. 9. Sonntag n. Trinitatis	10:00 11:15	Sommerkirche mit Taufen in Mellendorf , P. Brodermanns Taufgottesdienst in Mellendorf , P. Brodermanns	
9.8. 10. Sonntag n. Trinitatis	10:00	Sommerkirche in Elze , P. Brodermanns	
16.8. 11. Sonntag n. Trinitatis	10:00 11:30	Sommerkirche in Brelingen , P. Schnell Taufgottesdienst in Mellendorf , P. Brodermanns	
20.8. Donnerstag			10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
23.8. 12. Sonntag n. Trinitatis	10:00	Sommerkirche in Mellendorf , Pn. Becker, anschl. „Kirchencafé“	
30.8. 13. Sonntag n. Trinitatis	10:00	Sommerkirche in Elze , Pn. Becker	
2.9. Mittwoch			12:00 Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage, P. Brodermanns 19:00 Abendgebetsgottesdienst
5.9. Sonnabend	09:00	Einschulungsgottesdienst, Pn. Becker u. Team	9:30 ökum. Einschulungsgottesdienst in der kath. Kirche, Pn. Noormann u. Team
6.9. 14. Sonntag n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst m. Abendmahl u. Kirchenkaffee, Präd. Klabunde	10:00 Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, Pn. Noormann u. Dn. C. Wald
12.9. Sonnabend			17:00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
13.9. 15. Sonntag n. Trinitatis	18:00	Jugendgottesdienst, Pn. Becker u. Team	10:00 Gottesdienst m. Abendmahl, P. Brodermanns 11:15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
16.9. Mittwoch			11:15 Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
17.9. Donnerstag			10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
20.9. 16. Sonntag n. Trinitatis	10:00 11:15	Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum, Pn. Becker Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Becker	10:00 Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, P. Brodermanns
26.9. Sonnabend			16:00 Knirpskirche, P. Brodermanns
27.9. 17. Sonntag n. Trinitatis	10:00 11:15	Gottesdienst, P.Friebe Gottesdienst in Negenborn, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst - Kanzeltausch, Pfr. Lütge, anschl. „Kirchencafé“



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

4.10. Erntedanktag	10:00 Familiengottesdienst mit Kindertagesstätte, Pn. Becker u. Kita-Team	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Landfrauen u. Posaunenchor, Pn. Noormann  11:30 Taufgottesdienst, Pn. Noormann 10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Präd. Koch
7.10. Mittwoch		19:00 Abendgebetsgottesdienst
11.10. 19. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst, Präd. Klabunde	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
15.10. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Präd. Koch
18.10. 20. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst 11:15 Gottesdienst in Oegenbostel	10:00 Gottesdienst, Präd. Klabunde 11:15 Gottesdienst in Hellendorf, Präd. Klabunde
21.10. Mittwoch		11:15 Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
23.10. Freitag		10:30 Krippengottesdienst, Pn. Noormann
25.10. 21. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns 11:15 Gottesdienst in Negenborn, P. Brodermanns	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Becker, anschl. „Kirchencafé“  
1.11. 22. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst m. Abendmahl u. Kirchenkaffee, P. Friebe  	10:00 Gottesdienst

Erntedankfest 2015

St. Martini - Brelingen

Zum Erntedank findet um 10 Uhr in Brelingen ein Familiengottesdienst mit den Kindern und dem Team der Kindertagesstätte statt.



St. Georg - Mellendorf

In Mellendorf findet zum Erntedank ein Gottesdienst mit Abendmahl statt, gemeinsam mit den Landfrauen und dem Posaunenchor Mellendorf.

Jeden Freitag 19 Uhr: Andacht in der St.-Martini-Kirche in Brelingen



Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de
Kto: 4813803712
Hannoversche Volksbank
BLZ: 251 900 01
BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastorin: Silke Noormann Mellendorf
Wedemarkstr. 28 ☎ 05130-582206

Pastor: Michael Brodermanns
☒ M.Brodermanns@t-online.de Hellendorf,
Postdamm 3 ☎ 05130 - 5073

Gemeindebüro: Margitta Standvoß
☒ KG.Mellendorf@evlka.de Di/Fr 9:00 - 11:00 ☎ 05130 - 2573
Do 15:30 - 17:30 ☎ 05130 - 925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130 - 40175

Kindertagesstätte

Krausenstraße 7 - 9

Leitung: Caren Holstein-Lemke
Förderverein Mellendorfer Regenbogen e.V. ☎ 05130 - 3257
☎ 05130 - 9286848

Spielgruppen:

Allgemeine Auskunft bei Jana Trittmacher ☎ 05130-374628

Delfi®:

Auskunft bei Julia Kierca-Wunsch ☎ 0174/2181 105

Spatzenchor & Glöckchenkinder:

Auskunft bei Maren Eikemeier ☎ 05130 - 9733976

Treffpunkt Gemeindehaus:

Auskunft bei Ulrike Brock ☎ 05130 - 4935

Frauenkreis Mellendorf:

Auskunft bei Renate Zipper ☎ 05130 - 40 398

Seniorenachmittag:

Auskunft bei Hanne Fahnenmann ☎ 05130 - 32 03

Hellendorfer Gemeindekreis:

Auskunft bei Margarete Schwarzkopf, Hellendorf ☎ 05130 - 5357

Posaunenchor:

Auskunft bei Christiane Springer ☎ 05130 - 2364

Büchereiteam:

Christa Heins ☎ 05130 - 1359

Kircheneintritt:

in der Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Hannover oder bei Ihrem Pastor/Ihrer Pastorin. Sprechen Sie uns an!

Telefonseelsorge:

☎ 0800 -11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk: Außenstelle Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Soziale Beratung: Angela Carlđ ☎ 05139 99 76 -12
Kurenberatung ☎ 05139 99 76 -11

Lebensberatungsstelle in Langenhagen, eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen

Ostpassage 3, 30853 Langenhagen ☎ 0511 - 72 38 04
Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr ☎ 0511 - 72 38 07

Lebensberatungsstelle Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

Offene Sprechstunde Mellendorf, Fritz-Sennheiser-Platz 1 (Rathaus, 1. Etage, Raum 1.08)

☎ 05139 - 892828



Wöchentliche Gruppenangebote

montags

- 10.00 Uhr DRK-Gymnastik-u. Rückenschule (L. Benecke, Tel. 2525)
 9:30-11:30 Uhr Spielgruppe „Kleine Raupe“ Dr. Jana Trittmacher, Tel. 374628)

dienstags

- 9:30 - 11:30 Uhr Spielgruppe (ab April) (Dr. Jana Trittmacher, Tel. 374628)
 10.00 Uhr DRK-Stuhlgymnastik (L. Benecke)
 15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
 15.30 - 16.10 Uhr Glöckchenkinder*
 16.30 - 17.10 Uhr Glöckchenkinder*
 17.30 - 18.15 Uhr Spatzenchor*
 *M. Eikemeier
 Tel. 9733976)
 19.15 Uhr Tanzen mal anders (K. Bantje, Telefon 05721/35 02)

mittwochs

- 09.30 - 11.30 Uhr Spielgruppe „Sonnenzwerg“ (Dr. Jana Trittmacher, Tel. 374628)
 11.00 - 11.40 Uhr Glöckchenkinder (M. Eikemeier, Tel. 9733976)
 15.30 - 17.00 Uhr offener Eltern-Baby-Treff (kostenlos und für Eltern & ihre Kinder bis drei Jahre) - einfach vorbeischaun! Sonnenzi., Wedemarkstr. 28)

donnerstags

- 15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
 19.30 Uhr Posaunenchor

freitags

- 09.00 - 10.30 Uhr DELFI®-Gruppen
 10.45 - 12.15 Uhr (Julia Kierca-Wunsch
 Tel. 0174/2181 105)

Monatliche Gruppenangebote

Jeden 1. Montag im Monat

- 15.00 Uhr Aktionskreis

Jeden 2. Montag im Monat

- 15.00 Uhr Krippeneltern

Jeden 1. Mittwoch im Monat

- 15.00 Uhr Frauenkreis
 16.30 Uhr Besuchsdienst
 19.00 Uhr Abendgebetsgottesdienst

Jeden 3. Mittwoch im Monat

- 15.00 Uhr Seniorennachmittag
 15.00 Uhr Hellendorfer Gemeindekreis

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst 5. September 2015



um 9.30 Uhr in der
 kath. Kirche
 für die Grundschulen
 Mellendorf und Hellendorf

Termine

August

- 31.8.-02.09. Kinderbibeltage
 9.30-12.00 Uhr

September

09. 19.30 Uhr Treffpunkt
 Gemeindehaus
 23. 19.30 Uhr Treffpunkt
 Gemeindehaus
 26. 9-12.00 Uhr Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Gemeindehaus, Kirchweg 3

Oktober

04. 17.00 Uhr Orgelkonzert in der St. Georgs-Kirche mit Gesine Frank und Susanne Bremsteller
 07. 19.30 Uhr Treffpunkt
 Gemeindehaus
 11. 17.00 Uhr Konzert in der St.-Georgs-Kirche, Akkordeon-Orchester Wedemark
 21. 19.30 Uhr Treffpunkt
 Gemeindehaus



Die Blau-Kreuz-Gruppe Mellendorf hat sich mit ihrem Austritt aus dem Verband „Blaues Kreuz“ Hannover e.V. zum 31.12.2010 einen neuen Namen gegeben:

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mellendorf/Hellendorf

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28 und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner.

Ansprechpartner: A. Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und
 K. Hein, Tel.: 05130/925636



Lebendige Gemeinde

„Weiter gehen. Tiefer blicken“

– das ist das Motto der Schulnahen Jugendarbeit, die es nun seit 5,5 Jahren in unserem Kirchenkreis gibt. „Weiter gehen“ als die persönliche Komfortzone erlaubt, „tiefer blicken“ in sich selbst, Einblick bekommen: sich auseinandersetzen mit Spiritualität, mit Glauben, mit Fragen. Antworten finden.

„Es gehört zur Aufgabe evangelischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, junge Menschen auch am Lebensort Schule aufzusuchen und sie auch als Schüler und Schülerinnen wahrzunehmen“, sagt Oberlandeskirchenrätin Dr. Kerstin Gäfgen-Track. Das ist die große Chance für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und meine Aufgabe für die Zusammenarbeit mit allen weiterführenden Schulen im Kirchenkreis. Die Schulnahe Jugendarbeit bearbeitet hier ein rein säkulares Feld. Sie findet Wege zu kirchenfernen Jugendlichen. Es geht darum, Schwellenängste abzubauen, Wegbereiterin zu sein. Schulnahe Jugendarbeit öffnet die Türen zu kirchlichen Räumen. In der pluralisierten



Lebenswelt und den veränderten Lebensstrukturen brauchen Jugendliche Antworten auf ihre Lebensfragen im echten Beziehungskontakt. Sie wollen Kirche kritisch hinterfragen, sich mit religiösen Fragen auseinandersetzen, über das Konfirmandenalter hinaus das Weltgeschehen reflektieren.

Die Attraktivität von Angeboten und Projekten spielt eine große Rolle. Schulnahe Jugendarbeit bietet als Kooperationspartner von Schule den Jugendlichen die Möglichkeit auf innerschulische, außerschulische und freiwillige Angebote.

Dies sind z. B. spirituelle Angebote, Seelsorge, Themeneinheiten zu kirchlichen Themen, Projektstage, Lebensbegleitung und Persönlichkeitsstärkung, Sozialtraining, das Projekt Szenenwechsel oder das Trainee-Projekt.

Schulnahe Jugendarbeit wirkt vernetzend. Ich arbeite mit Jugendlichen, Lehrerinnen und Lehrern, Hauptamtlichen aus den Kirchengemeinden. Es

geht darum, gemeinsam „Kirche selber zu machen“. Dies erlebe ich immer wieder, wenn es darum geht, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einen Gottesdienst zur Begrüßung der neuen 5. Klassen vorzubereiten oder auch mit Jugendlichen den Abi-Gottesdienst zu planen. Zusammen überlegen, was wichtig ist im Gottesdienst, selbst Inhalte erarbeiten und sich als Akteur im Altarraum zu bewegen, das ist für viele Schülerinnen und Schüler ein neues Erlebnis. Gerne nutze ich für die Vorbereitungstreffen kirchliche Räume, bin Gastgeberin für Jugendliche. Ich freue mich, wenn die mir bekannten Räumlichkeiten von Schülerinnen und Schülern erobert werden und sie sich langsam damit vertraut machen.

Zuletzt habe ich mit der Religionslehrerin Gundula Reuß einen Projekttag Bibliodrama für den Religionskurs des 11. Jahrgangs am Gymnasium geplant. Die Referentin führte uns als Gruppe in die Wundergeschichte „Sinkender Petrus“ ein und wir erlebten durch unterschiedliche Methoden, welche Parallelen es von dieser alten Geschichte zu unserem Leben gibt.

Ich verstehe mich in meiner Arbeit als Türöffnerin, um immer wieder mit Jugendlichen in Lebensfragen „weiter zu gehen“ und „tiefer zu blicken“.

Anna Thumser, Diakonin/Sozialpädagogin, Schulnahe Jugendarbeit im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen, Wedemarkstr. 28, 30900 Wedemark

Tel.: 0170 – 6 30 53 39 oder

E-Mail: anna.thumser@kirche-burgwedel-langenhagen.de





Besuch im Therapiegarten

Seit einem Jahr existiert der Garten des Vereins „Grüne Stunde“ in Mellendorf, eingerichtet als Angebot für Menschen mit Demenz und anderen Handicaps und ehrenamtlich betreut von geschulten Mitarbeitern und Gartentherapeuten.

Im Rahmen seines monatlichen Treffens besuchte der „Seniorenachmittag“ die Gartenanlage, sammelte Eindrücke und ließ sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Bei einem

Rundgang mit Frau Bischof erfuhren die Teilnehmerinnen natürlich etwas über Ziele und Wünsche der Einrichtung, aber auch wie nebenbei über Gartengestaltung, Blumen, Kräuter und ihre Pflege. Das Wetter spielte mit und bot den passenden Rahmen für einen gelungenen Ausflug ins Grüne.

Foto H. Fahnemann



Hanne Fahnemann

Umkehrweg

Am 20. Juni machte sich eine kleine Gruppe auf zurückzugehen, zurück in der Geschichte unseres Landes, zurück in der Geschichte unseres christlichen Glaubens. Zurück bis zu den Wurzeln. Durch unerträgliche Gräueltaten haben Menschen immer wieder versucht, diese Wurzeln auszureißen.

Der Glaube und die Botschaft Jesu erwächst aus dem Glauben der Väter, aus den Schriften des alten Testaments, den Mosebüchern, den prophetischen Schriften und den Psalmen. Kleine Ausschnitte dieser Texte haben uns auf dem Weg begleitet und gezeigt, Barmherzigkeit und Liebe gründen ganz im Anfang. Der Weg, der scheinbar zurück geht, führt wie beim Labyrinth zur Mitte und zum Ausgang und zum Ziel. Der

Weg unter unseren Füßen war gut zu gehen, etwas Mut war nötig, die Meißel zu Fuß zu durchqueren.

Aber dank guter Organisation haben alle Pilger unbeschadet das andere Ufer erreicht und konnten den nachfolgenden Weg mit allen Sinnen genießen. Vielleicht sind Sie ja das nächste Mal wieder dabei, wenn wir uns auf den Weg machen.

Petra Klabunde



Begrüßungsgottesdienste durch das Team T. Schenk/ A. Thumser für die neuen 5. Klassen..

des Gymnasiums Mellendorf

Freitag, 4.9. um 9.00 Uhr in der katholischen Kirche

der IGS Wedemark

Montag, 14.9. um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche

der Realschule Wedemark

Dienstag, 15.9. um 8.45 Uhr in der evangelischen Kirche Mellendorf

Begrüßungsgottesdienste der neuen Konfirmanden in der St. Georgskirche

Blockmodell

(Diakonin C. Wald)

am 06. September um 10.00 Uhr

Wochenmodell

(Pastor M. Brodermanns)

am 20. September um 10.00 Uhr



Foto: P. Klabunde



„Wir erkunden die Wedemark“...

...hieß es im Juni + Juli bei den Dinos. Neben mehreren Spaziergängen durch Mellendorf standen 4 Ausflüge in Nachbarorte auf dem Programm.

Als 1. ging's auf Schusters Rappen nach Hellendorf zu Bauer Schönhoff, wo wir einen hochmodernen, mobilen Hühnerstall besichtigen und auf einer Strohbürg klettern konnten. Vielen Dank Herr Schönhoff für einen tollen Vormittag.

Der 2. Ausflug führte uns mit dem Bus nach Meitze. Hier bestaunten wir das Storchennest und besuchten die Island-Pferde von M. Lübeck, die auf dem Pensionshof und Zuchtbetrieb Waakenhof stehen. In aller Selenruhe ließen sich die beiden striegeln und putzen. Vielen Dank Moses und Svölvi.

Eine echte Herausforderung für geruchsempfindliche Nasen war es, dem anwesenden Hufschmied zuzuschauen.

Ziel Nr. 3 war unsere Nachbarkirchengemeinde Brelingen. Gemeinsam mit Herrn Bernstorff besichtigten wir hier die wunderschöne Kirche. Vielen Dank für ihre Geduld und Beantwortung unserer Fragen, Herr Bernstorff.

Unsere letzte Reise sollte uns nach Wiechendorf auf den Milchviehhof von Familie Chors führen. Bei angesagten 35° haben wir uns aber dafür entschieden, „zu Hause“ im Kindergarten mit viel Schatten und reichlich Wasser zum Spielen zu bleiben.

Natürlich gibt es noch viel mehr Interessantes in der Wedemark zu entdecken, es mangelt einzig an Zeit. Aber was nicht ist, kann ja noch werden...



Daniela Kies



Stellenangebot: Delfi-Kursleiterin

Wir suchen für unseren Fachbereich Frühpädagogik Kursleiterinnen auf Honorarbasis für Delfi-Kurse (www.delfi-online.de) in Mellendorf. Sie haben in der Elternzeit oder neben der Berufstätigkeit Zeit und Lust, Kurse zu geben? Dann melden Sie sich doch bei uns, damit wir alle weiteren Fragen gemeinsam klären können!

Sollten Sie noch keine Delfi-Leiterin sein, können Sie direkt im September mit der Weiterbildung bei uns in Hannover beginnen und bald schon Ihren ersten Delfi-Kurs leiten. Wir freuen uns auf Sie!

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns: bildung@kath-fabi-hannover.de oder Telefonnummer unter 0511/1640570

Katrin Böhm



St. Georgs-Knirpskirche

„Du hast uns Deine Welt geschenkt!“ Unter dieser Überschrift ging es bei der „Knirpskirche“ am 27. Juni um die Geschichte, wie Gott die Welt erschaffen hat. Vor dem Altar in der St. Georgs-Kirche konnten die Kinder Schöpfung selber nachspielen. Aus einer braunen Erdkugel wurde Gottes bunte Welt mit Tieren und Pflanzen und vielen, vielen Menschen.

Michael Brodermanns



Picknick der Kulturen

Der „Runde Tisch“ lädt alle Flüchtlinge zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Wedemark zu einem großen Fest am **Sonntag, 20. September**, ins Schulzentrum Mellendorf ein. Das Fest beginnt um **11.00 Uhr** mit einem multireligiösen Friedensgebet. Vertreter der Jüdischen Gemeinde, der Christlichen Gemeinden und der Moscheegemeinden beten und singen miteinander und lesen Texte aus ihrer jeweiligen Tradition. Musikalisch begleitet wird das Friedensgebet unter anderem von einem Chor der Kirchengemeinde Brelingen. Im Anschluss gibt es ein großes Picknick und ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Bei gutem Wetter wird das Fest der Kulturen überwiegend im Freien gefeiert. Ansonsten ist die Agora im Schulzentrum geöffnet. Das Programm und der detaillierte Festablauf werden in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Michael Brodermanns

Nächste...



Knirpskirche

26. September, 16.00 Uhr

Neuer Lesestoff der Bücherei für die Sommerferien!

In dem modernen Heimatroman **„Altes Land“** erzählt Dörte Hansen mit scharfem Blick und trockenem Humor von zwei Einzelgängerinnen, die überraschend finden, was sie nie gesucht haben: eine Familie.

Ein vielschichtiges Meisterwerk ist das Buch von Ian McEwan **„Kindeswohl“**. Richterin Fiona Mayl muss über einen Eilantrag einer Klinik entscheiden. Der 17-jährige Adam verweigert aus religiösen Gründen eine lebensrettende Bluttransfusion.

Für alle historisch Interessierten ist das Buch **„Kaiserinwitwe Cixi“** von Jung Chang zu empfehlen. Die Autorin lässt durch neu zugängliche Quellen die Herrschaft der Kaiserwitwe lebendig werden.

Wenn im Kinderzimmer die Rebellion ausbricht, sollte man sich mit Gelassenheit wappnen. Das wird kurzweilig von Wladimir Kaminer in seinem Buch **„Coole Eltern leben länger“** beschrieben.

Werner Tiki Küstenmacher gibt in seinem Buch **„Limbi“** Hilfestellung für ein einfaches und glückliches Leben.

Für Erstleser ist das Buch **„Ede und die Schatzsucher“** von Simone Klages sehr gut geeignet. Die Geschichte handelt von einer Familie, die sich auf die Suche nach einem Schatz begibt und so manche Überraschungen findet.

Ein riesiges Wimmel-Vergnügen für Adleraugen und Wörtersucher ist das Bilderbuch von Alexander Steffensmeier über die lustige Kuh Liselotte.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht das Büchereiteam.

Ihr Büchereiteam





Ambulanter Hospizdienst

Unterstützung in Zeiten der Trauer bietet unsere Koordinatorin Ute Rodehorst (Tel.: 05139/9703431). Bürozeiten im Küsterhaus in Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, im 1. Stock: **Di. 9– 12 Uhr, Do. 17–19 Uhr**



Musik in der Kirche

29.08. 20 Uhr

Moving Sounds

Kultursommer der Region Hannover, Abschlusskonzert mit Markus Stockhausen, Trompete, und Tara Bouman, Klarinette



Bewegende Klänge: In Ihrem aktuellen Programm „Herzklänge“ bewegen sich die beiden Musiker zu komponierter wie auch „intuitiv“ improvisierter Musik im Kirchenraum und beziehen diesen gleichsam als Partner in ihre Klangkompositionen ein. Der Abend klingt aus bei Fackelschein, Gesprächen und Getränken auf dem Pfarrhof. Die Künstler führen selbst durch das Programm. Eintritt 18 Euro (erm. 12 Euro)

26.09. 19 Uhr

Jazz - Rock - Pop

Konzert mit dem hannoverschen Vokalensemble Be:sound.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Im Anschluss an das Konzert kann die Brelinger Besenwirtschaft in der Brelinger Mitte besucht werden.

10.10. 17 Uhr

Kleiner Stock, ganz groß!

ein Waldmusical für Kinderchor, Solisten, Sprecher, Tänzer und Instrumentalcombo; Musik von Peter Schindler nach Texten von Christian Gundlach

Nach einem heftigen Sturm liegt ein kleiner Stock abgebrochen auf dem kühlen, schattigen Waldboden. Bislang war er ein stolzer Ast in der Krone der Birke gewesen, immer mit Blick zur Sonne. Nun fühlt er sich einsam und allein und wünscht sich nichts sehnlicher, als zurück an die warme Sonne zu kommen. Die großen Bäume des Waldes sprechen ihm Mut zu. Doch wird er das Sonnenlicht jemals wiedersehen? Die Geschichte vom kleinen Stock zeigt den Menschenkindern, dass sie nie die Hoffnung aufgeben sollen. Vielmehr gilt es, nach vorne zu schauen und Vertrauen zu haben. Denn „Sturm und Regen gehen vorbei, und ein junger Tag macht alles neu“.

Es singen und spielen die Kinder des Kinderchores St. Martini Brelingen und des Spatenchores St. Georg Mellendorf. Die Leitung hat Maren Eikemeier. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Eine Schulaufführung für Grundschüler und ältere Kindergartenkinder folgt am 16.10.2015 um 11 Uhr in der Aula der Grundschule Mellendorf.

Foto: Aufführung „Immanuel“ 2014



18.10. 17 Uhr

Chorkonzert

des Männergesangsvereins Brelingen; Leitung: André Sitnow
Eintritt frei.

Neues Musikangebot für Kinder

Zusätzlich zu den musikalischen Angeboten „Glöckchenkinder“ und „Rasselbande“ in Mellendorf, die auch Brelinger Kindern offenstehen, gibt es die „Rasselbande“ für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren nun auch in Brelingen. Musik, Sprache und Bewegung werden spielerisch verknüpft.

In Brelingen ab 21. September:

Rasselbande – montags 16 bis 16:45 Uhr;

in Mellendorf ab 15. September:

Glöckchenkinder – 1½- bis 3-jährige Kinder

dienstags 16:30 bis 17:15 Uhr

Rasselbande - 3- bis 5-jährige Kinder

dienstags 15:30 bis 16:15 Uhr

Weitere Informationen zu den Kursinhalten, zu Kursgebühren und Anmeldung bei Maren Eikemeier, Tel.: 05130-9733976 oder mamuse@gmx.de.



Orgel Plus

Im 37. Konzert der Reihe „**Orgelkonzerte in St. Georg Mellendorf**“ wird die Altistin Gesine Frank aus Hildesheim zu hören sein. Die in unserer Gemeinde bestens bekannte Susanne Bremsteller wird sie an der Orgel begleiten. Zu diesem Konzert am **Erntedankfest, Sonntag, 4. Oktober, 17.00 Uhr** laden wir Sie sehr herzlich ein.

Gesine Frank ist in Hannover geboren, hat dort auch das Studium der Schulmusik und Geschichtswissenschaften absolviert. Referendariat erfolgte in Wilhelmshaven mit Fortsetzung privater Gesangsstudien. Rückkehr nach Hannover, neben ersten Gymnasialerfahrungen Tätigkeit als Chorleiterin, Stimmbildnerin, Klavier- und Flötenlehrerin. Neben der ersten Stelle in Holzwinden Ausweitung der solistischen Tätigkeit im oratorischen Bereich, z.B. in Passionen, Oratorien, Kantaten von Bach, Händel, Mendelssohn u.a. Seit 1993 Musikpädagogin am Andreanum in Hildesheim und seit 1994 Mitarbeit im Knabenchor

Hildesheim als Stimmbildnerin.

Susanne Bremsteller (Bild links) erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Sie ist Preisträgerin des Internationalen Orgelwettbewerbs „Georg Böhm“ in Lüneburg. 1979 legte sie ihr Staatsexamen als A-Kirchenmusikerin ab. Bis 1980 folgten weitere Studien in Musiktheorie und Komposition bei Professor A. Koerppen in Hannover und ein Lehrauftrag für die Fächer Generalbass, Partiturspiel und Improvisation an der Musikhochschule Hannover. Seit 1989 ist sie Organistin an der Christuskirche in Hildesheim. Sowohl als Solistin als auch in verschiedenen Ensembles entfaltet sie eine rege Konzerttätigkeit und wirkte bei zahlreichen Rundfunkproduktionen mit.

Gesine Frank (rechts im Bild) wird Kompositionen von Joseph Rheinberger (aus „Sechs religiöse Gesänge“), Antonín Dvořák (aus „Geistliche Lieder“) sowie das „Vater Unser“ von Oskar Wermann zu Gehör bringen. Susanne Bremsteller



spielt u.a. Orgelwerke von August Gottfried Ritter (3. Sonate in a-Moll) und das „Halleluja“ in der Bearbeitung von Théodore Dubois. Freuen wir uns darauf! Im Anschluss an das Konzert lädt der Kirchenvorstand auf ein Glas Wein in das Gemeindehaus ein. Der Eintritt zum Konzert ist frei; über eine Spende zur Kostendeckung der Konzertreihe würden wir uns jedoch sehr freuen.

Rolf Barth

Neue Koordinatorin im Hospizdienst, Martina Meister



In wenigen Zeilen möchte ich gerne etwas über mich erzählen: Ich bin 52 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und drei (fast) erwachsenen Kindern in Hannover. Neben Familie, Freunden und Beruf bleibt mir nicht ganz so viel Zeit für Hobbys wie Joggen und Squashspielen oder mal Segeln auf dem Steinhuder Meer. Dafür wird dann in den Urlauben ausgiebig gewandert, Ski und Rad gefahren und gelesen.

Nach meiner Ausbildung zur Krankenschwester habe ich mich 1986 für die Intensivpflege entschieden und diesen Schritt nie bereut. Hinter all der Dynamik und Gerätemedizin den Patienten mit seinen Bedürfnissen wahrzunehmen, habe ich als Herausforderung angenommen. Die Idee, nun in den Hospizdienst zu wechseln, entstand aus der jahrelangen Begleitung von Menschen, die sich ihren letzten Lebensabschnitt ganz anders gewünscht haben. Auf die Aufgabe, diese Begleitung nach deren Wunsch und in deren häuslicher Umgebung zu unterstützen, freue ich mich sehr. Der Ambulante Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark unter der Leitung von Ute Rodehorst bildet seit März 15 Ehrenamtliche zu Begleiterinnen in der ambulanten Hospizarbeit aus. Ab Juli gehen diese Begleiterinnen ins Praktikum, das heißt, sie besuchen Schwerkranke oder Angehörige ein- bis zweimal die Woche zu Hause oder im Heim. Sie stehen für Gespräche zur Verfügung, lesen vor oder gehen z.B. mit Betroffenen spazieren. Unser Dienst ist kostenlos, wer Interesse an dieser Unterstützung hat, kann sich unter Telefon: 05139-9703431(AB) informieren, wir beraten Sie gerne.

Martina Meister

Miteinander

Foto-Impressionen vom Taufest



Fotos: A. Hesse

Who is Who? – Sommerkirche in Mellendorf, Elze und Brelingen

Auch in diesem Sommer stehen die Predigten, die im Rahmen der Sommerkirche gehalten werden unter einem Motto: Who is who in der Bibel. Wer ist wer in der Bibel? Was hat es eigentlich mit Thomas dem Zweifler auf sich? Wer war Petrus? Und warum macht Johannes der Täufer so einen irren Eindruck? Wenn Sie neugierig geworden sind, dann sind Sie herzlich eingeladen, einen der sechs Gottesdienste während der Sommerferien zu besuchen. Dort werden Sie in jedem Gottesdienst über eine Person aus der Bibel mehr erfahren. An jedem Sonntag findet in den drei Gemeinden ein Gottesdienst statt. Die Orte wechseln. Wann und wo jeweils Gottesdienst ist, entnehmen Sie folgendem Plan:

26. Juli	Brelingen	Pastorin Noormann
2. August	Mellendorf	Pastor Brodermanns
9. August	Elze	Pastor Brodermanns
16. August	Brelingen	Pastor Schnell
23. August	Mellendorf	Pastorin Becker
30. August	Elze	Pastorin Becker

Negenborn



Oegenbostel



Hellendorf

St. Martini Brelingen

St. Georg Mellendorf